



Wenn Bäume leiden, wächst das Mitgefühl der Deutschen. Manche Kommunen haben ihre Bürger bereits aufgefordert, die Bäume in ihrer Nachbarschaft zu wässern. In einigen Städten soll sogar die Feuerwehr mehrmals ausgerückt sein, um gefährdetes Grün zu retten. Wer eine Baumpatenschaft übernommen hat, muss Wasser schleppen, damit sein Schützling diesen Sommer schadlos übersteht.

In der Stadt herrschen überirdisch andere Bedingungen, als im Wald und das liegt nicht nur am Hunde-Urin: Licht kommt von allen Seiten, über versiegelte Böden fließt der Regen über die Kanalisation ab, statt im Boden zu versickern. Kronen und Wurzeln haben weniger Platz. Die Luft ist dreckig, und Städte heizen sich stärker auf als das Land. "In Städten haben wir schon kein mitteleuropäisches Klima mehr, sondern eher ein mediterranes, deshalb brauchen wir hier eine andere Vegetation", erklärt Bauer.

Bäume, die das aktuelle Wetter überstehen, sind daher gute Kandidaten, um die gewohnten deutschen Stadtbäume Linde, Ahorn, Eiche, Esche (jasan) und Birke zu ersetzen.

Bislang ist noch kein Nadelbaum unter den Testkandidaten, obwohl da großes Potenzial ist. Die Schwarzkiefer wäre eine gute Kandidatin aber auch Exoten wie die Himalajazeder, die in China viele Straßen säume. Auch den Mammutbaum kann man sich an deutschen Straßen vorstellen. Der Ginkgo erfüllt wie nur wenige andere Baumarten die geforderten Ansprüche. Das ist ein faszinierender Baum, äußerst robust, der wächst sogar in New York.



Während der gegenwärtigen Hitzewelle plädieren die Forscher durchaus dafür, Bäume in der Stadt zu bewässern. Wenn man gieße, dann aber gleich lieber richtig mit ein paar Hundert Litern und nicht nur einem Eimer voll.



#### J.W.Goethe Ginkgo

*Strom, jenž z východních je krajů,  
přesazen byl na můj sad:  
chceš, ó zasvěcenko tajů,  
symbol jeho listu znát?*

*Hled': zda jedno živé bytí  
ve dvě rozpolceno tu?  
Bytostí zda dvě tu zřítí,  
jak se spjaly v jednotu?*

*Otázka-li má tě tísní,  
mé též rozřešení vem:  
Cožs nevyčetla to z mých písní?  
Dvojmý, a přec jeden jsem!*

**erbauen** – zde – mít radost, těšit se  
**sich erlesen** – osvojit si, přivlastnit si, získat

Báseň Johanna Wolfganga von Goethe opěvující Jinan